№ 105. 1853.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Görlitzer Nachrichten.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung № 105.

Donnerstag, den 8. September 1853.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Hrn. Joh. Carl Aug. Lindner, Locomotivführer bei d. Kgl. Direct. d. Niederschl.=Märk. Eisenbahn allh., u. Frn. Henr. Louise Emilie geb. Melzer, S., geb. d. 1. Aug., get. d. 2. Sept., Aug. Rud. Kurt Alfred. — 2) Ernst Imman. Seidel, B. u. Tuchmachergef. allh., u. Frn. Agnes Emilie geb. Diener, T., geb. d. 21. Aug., get. d. 2. Sept, Agnes Ottilie Anna. — 3) Joh. Aug. Bernsdorf, Gärtner u. Gerichtsgeschwor. zu Ndr.=Moys, u. Frn. Joh. Christ. geb. Grasse, T., geb. d. 24. Aug., get. d. 2. Sept., Pauline Therese. — 4) Mstr. Joh. Carl Eduard Brendel, B., Fleisch. u. Wurstfabrik. allh., u. Frn. Marie Auguste Joh. geb. Schlawitz, T., geb. d. 26. Juni, get. d. 4. Sept., Mathilde Marie Anna. — 5) Mstr. Joh. Gfried. Reinhard, B. u. Schneid. allh., u. Frn. Marie Amalie geb. Petzold, T., geb. d. 12. Aug., get. d. 4. Sept., Marie Louise Agnes. — 6) Joh. Glob. Bierdel, Ballenbind. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Häsler, S., geb. d. 21. Aug., get. d. 4. Sept., Joh. Carl Gustav. — 7) Joh. Gfried. Nitsche, Inwohn. allh., u. Frn. Joh. Eleonore geb. Koch, S., geb. d. 21. Aug., get. d. 4. Sept., Paul Hermann. — 8) Hrn. Carl Gustav Sam. Werner, Vice=Feldweb. im Kgl. 5. Jäg.=Bataill. allh., u. Frn. Marie Friederike Amalie geb. Israel, S., geb. d. 21. Aug., get. d. 4. Sept., Erdm. Ghelf. Richard. — 9) Traug. Ed. Brauner, Schneidergef. allh., u. Frn. Amalie Paul. Friederike geb. Nickstädt, S., geb. d. 21. Aug., get. d. 4. Sept., Paul Richard. — 10) Joh. August Nerger, Inwohn. zu Ndr.=Moys, u. Frn. Christ. Dorothee geb. Schmidt, T., geb. d. 22. Aug., get. d. 4. Sept., Marie Ernestine. — 11) Johann Gfried. Michael, Inwohn. zu Ober=Moys, u. Frn. Joh. Christ. geb. Büchner, T., geb. d. 24. Aug., get. d. 4. Sept., Joh. Christ. Rahel. — 12) Joh. Traug. Kießlich, B. u. Stadtgartenbes. allh., u. Frn. Ernest. Louise geb. Lange, Tocht., geb. d. 24. Aug., get. d. 4. Sept., Louise Emma. — 13) Joh. Gfried. Schubert, Inw. allh., u. Frn. Christ. Amalie geb. Gerlach, S., geb. d. 27. Aug., get. d. 4. Sept., Alexand. Alwin Oskar. — 14) Joh. Winkler, Kutsch. allh., u. Frn. Johanne Charlotte geb. Dunsch, T., geb. d. 23. Aug., get. d. 5. Sept., Marie Pauline Helene Josephine.

Getraut. 1) Hr. Friedr. Herm. Wanke, B. u. Kaufm. allh., u. Igfr. Marie Ottilie Lippe, Mstr. Joh. Heinr. Lippe's, B., Schneid. u. Hausbesitz. allh., älteste Tocht., getr. d. 29. Aug. in Cunnerwitz. — 2) Hr. Carl Gfried. Eduard Rätsch, Forst= u. Polizei=Secret. zu Rauscha, u. Igfr. Louise Pauline Adolph, Mstr. Carl Benjam. Adolph's, B. u. Schuhm. allh., ehel. älteste T., getr. d. 30. Aug.

Gestorben. 1) Fr. Joh. Christ. Bänisch geb. Klingeberger, weil. Mstr. Christ. Daniel Bänisch's, B. u. Tuchfabrik. allh., Wittwe, gest. d. 27. Aug., alt 65 J. 6 M. 26 T. — 2) Igfr. Dorothee Carol. Dietrich, weil. Mstr. Ernst Carl Gfried. Dietrich's, B. u. Schneiders allh., u. weil. Frn. Joh. Dorothee geb. Fiedler, T., gest. d. 31. Aug., alt 51 J. 8 M. 8 T. — 3) Hrn. Heinr. Erdm. Winderlich's, Präc. u. Lehr. an d. Volksschule allh., u. Frn. Nanny Amalie geb. Klingenberg, T., Ferdin. Elisabeth, gest. d. 29. Aug., alt 1 J. 2 M. 26 T. — 4) Joh. David Menzel's, Tuchscheerergef. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Schulze, T., Marie Louise Ida, gest. d. 30. Aug., alt 3 M. 24 T. — 5) Joh. Andreas Rob. Krause's, Fleischergef. allh., u. Frn. Joh. Christiane Auguste geb. Schönfelder, S., Robert Arthur Theodor, gest. d. 29. Aug., alt 3 T. — 6) Weil. Joh. Friedr. Eduard Stuhldreher's, Inwohn. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Dittrich, T., Marie Aug. Selma, gest. d. 31. Aug., alt 8 M. 14 T. — 7) Fr. Charl. Wilhelm. Böricke geb. Herz, Mstr. Friedr. Aug. Imman. Böricke's, B. u. gewes. Weißbäck. allh., Ehegattin, gest. d. 1. Sept., alt 57 J. 8 M. — 8) Hr. Carl Louis Räschke, Assist. am Landsteueramte allh., gest. d. 3. Sept., alt 32 J. 10 M. 27 T. — 9) Weil. Hrn. Carl Aug. Glieb. Altmann's, Oekon. allh., u. Frn. Emma Joh. Wilhelm. geb. Tietze, T., Emma Bertha, gest. d. 3. Sept., alt 9 J. 3 M. 27 T. — 10) Hrn. Joh. Ferdin. Weltinger's, Feldw. d. 2. Comp. d. Kgl. 5. Jäg.=Bataill., z. Z. Servisamts=Secrt. allh., u. Frn. Liddy Franziska geb. Pinger, S., Ferdin. Max, gest. d. 3. Sept., alt 4 M. 27 T. — 11) Joh. Carl Aug. Redler's, Inwohn. allh., u. Frn. Joh. Christiane geb. Knöschke, T., Emilie Bertha, gest. d. 1. Sept., alt 2 M. 28 T. — 12) Mstr. Ernst Friedr. Hieronym. Schneider's, B. u. Schneid. allh., u. Frn. Marie Therese geb. Deutsch, T., Minna Emilie, gest. d. 2. Sept., alt 3 M. 5 T. — 13) Joh. Ernst Schubert's, Tuchscheerergef. allh., u. Frn. Pauline Friederike geb. Schulz, S., Ernst Robert, gest. d. 2. Sept., alt 2 M. 6 T.

Bekanntmachungen.

[690] **Bekanntmachung.**

Die Gebrüder Weber aus Cottbus beabsichtigen auf der Landung No. 29. hierselbst eine Maschinen=Weberei, zu deren Betriebe die Anlage einer Dampfmaschine von 10 Pferden Kraft in horizontaler Anordnung für Hochdruck ohne Condensation und mit veränderlicher Expansion bei einer höchsten Dampfspannung von 4 Atmosphären erforderlich ist, zu etabliren. Gemäß des Regulativs vom 6. September 1848 §§ 2. und 14. und des § 29. der Gewerbe=Ordnung vom 17. Januar 1845 wird dies hiermit mit der Aufforderung bekannt gemacht, etwaige Einwendungen binnen vier Wochen präclusivischer Frist bei uns anzubringen.

Görlitz, den 1. September 1853.

Die Polizei=Verwaltung.

[691] **Diebstahls=Anzeige.**

Von einem Tuchrahmen sind von einem ganzen Stück 7½ Ellen schwarzes Tuch (¾=Tuch), in welchem sich die Nummer 103,123 mit weißer Baumwolle klein eingenäht befand, entwendet worden. Dies wird zur Ermittelung des Thäters hiermit bekannt gemacht.

Görlitz, den 5. September 1853.

Die Polizei=Verwaltung.

[692] **Diebstahls=Anzeige.**

Am 3. d. Mts. Abends ist von einer unverschlossenen Hausflur ein Sack von grober Leinwand, in welchem sich befanden: 1) eine blaue leinene Budenplaue, 6 Ellen breit und 6 Ellen lang, hinten und vorne mit schwarzen Tuchsaalleisten besetzt; 2) eine desgl. von roher Leinwand, ebenfalls 6 Ellen breit und c. 7 Ellen lang, bei welcher der eine Saum breiter als der andere war; 3) zwei Stücken blaue Leinwand von resp. 3 und 3½ Ellen, deren Kanten zernagelt waren; 4) eine grüne defecte kattune Ladentischdecke mit schwarzgedruckten Blumen von c. 5 Ellen Länge und Breite; 5) ein Stück graufarbige Leindwand von 3½ Ellen Länge und 1½ Ellen Breite; 6) ein kleines Hammerbeil mit kurzem Stiel; 7) eine alte Rocktasche, in welcher 1½ Schock rundgepfeilte Nägel waren, entwendet worden. Dies wird zur Ermittelung des Thäters hiermit bekannt gemacht. Görlitz, den 6. September 1853.

Die Polizei=Verwaltung.

[675] Es soll die Ausführung des Entwässerungs=Kanals in der Jacobsstraße unter Vorbehalt der Genehmigung und der Auswahl unter den Submittenten in Entreprise gegeben werden.

Cautionsfähige Unternehmer werden deshalb aufgefordert, von den auf unserer Kanzlei ausliegenden Bedingungen Kenntniß zu nehmen und ihre Offerten versiegelt und mit der Aufschrift versehen:

„**Submission auf den Kanal in der Jacobsstraße**"

bis spätestens den 10. d. Mts. daselbst abzugeben.

Görlitz, den 1. Septbr. 1853. Der Magistrat.

Die Lieferungs=Contracte für Fleisch, Brod und Gemüse für das Krankenhaus, Waisenhaus, Kleinkinder=Bewahr=Anstalt und Zwangs=Arbeits=Anstalt laufen mit ult. October zu Ende. Submissionen für Lieferung dieser Gegenstände, über deren erforderliche Quantität und Art die bei der Registratur einzusehenden zeitherigen Contracte Auskunft geben, können bis zum Ende des laufenden Monats versiegelt bei der Registratur eingereicht werden. [684]

Görlitz, den 3. Septbr. 1853. Der Magistrat.

Eine Partie Bretwaaren verschiedener Sorten soll im Termine **am 12. (zwölften) September c.,** Vormittags von 9 Uhr ab, auf dem Holzhofe bei Hennersdorf meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden, was hiermit bekannt gemacht wird. Görlitz, den 22. Juli 1853.

[569] Die städtische Forst=Deputation.

[647] **Offener Arrest.**

Nachdem über das Vermögen resp. den Nachlaß des am 8. Juni d. J. zu Penzig verstorbenen Mühlen= und Bauergutsbesitzers Heinrich Gottfried Hirche mittelst Verfügung vom 29. Juli c. wegen Unzulänglichkeit desselben zur Befriedigung sämmtlicher Gläubiger der erbschaftliche Liquidations=Prozeß eröffnet und zugleich der offene Arrest verhängt worden ist, werden Alle, welche dem Verstorbenen gehörige Gelder, Effekten oder Dokumente besitzen, oder welche demselben etwas bezahlen oder liefern sollen, hierdurch angewiesen, an Niemand das Mindeste davon verabfolgen zu lassen, vielmehr dem unterzeichneten Gericht ungesäumt davon Anzeige zu machen und die bei ihnen befindlichen Gelder und Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer Rechte, in das Kreisgerichts=Depo=

sitorium hierselbst abzuliefern. Wer dieser Anweisung zuwider handelt, ist der Masse auf Höhe des Zurückbehaltenen oder Verschwiegenen gleich verantwortlich und geht außerdem seines etwaigen Pfandes oder andern Rechts verlustig. Görlitz, den 6. August 1853.

Königl. Kreisgericht. I. Abtheilung.

[693] **Nothwendiger Verkauf.**

Königl. Kreisgericht zu Görlitz, Abtheilung I.

Die Johann Gottlieb Richter'sche, laut der nebst Hypothekenschein in unserem Bureau III. einzusehenden Taxe auf 300 Thlr. abgeschätzte Häuslerstelle No. 100. zu Radmeritz soll im Termine den 19. December 1853, von 11½ Uhr Vormittags ab, an Gerichtsstelle in Görlitz Schulden halber subhastirt werden. Hierzu wird der Ernst Friedrich Schulz aus Radmeritz hiermit vorgeladen.

Zur Verdingung der Lieferung von circa 320 Klaftern kiefernes Brennholz für die hiesige Königliche Straf-Anstalt pro 1854 ist ein Termin auf **Donnerstag, den 15. September cr.**, von 2 bis 3 Uhr, im Geschäfts-Lokale der unterzeichneten Direktion anberaumt, wozu cautionsfähige Unternehmungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag vorbehalten wird und die Bedingungen schon von jetzt ab in unserer Registratur eingesehen werden können.

Görlitz, den 30. August 1853.

Die Direktion der Königlichen Straf-Anstalt.

[666] Noß.

Tapeten-Verkauf.

Von einer renommirten Fabrik wurde mir eine reiche Auswahl Proben der neuesten und geschmackvollsten Tapeten und Borduren (das Stück 40 □Fuß schon von 4 Sgr. an) übergeben, um für hiesigen Ort und Umgegend Aufträge darauf entgegen zu nehmen.

Gegen Vergütung der Transportkosten werden Bestellungen zu Fabrikpreisen auf das Schnellste ausgeführt.

Adolph Webel,
[695] Brüderstraße No. 13.

Landwirthschaftliches.

Aecht Peru-Guano,

importirt von den Herren J. F. Poppe u. Comp. in Berlin, sowie

feines Knochenmehl

verkauft zu billigem Preise

[689] **Th. Schuster.**
Eisenhandlung. Demianiplatz No. 449.

Extra feine Thran-Glanz-Wichse

empfehlen als etwas ganz Vorzügliches in Büchsen à 1 Sgr. und 6 Pf.

Gebrüder Lympius,
[694] Obermarkt und Demianiplatz.

[522] **An alle Kranken!**

welche sich der Fichtennadel-Bäder bedienen wollen und unsere Anstalt nicht besuchen können, offeriren wir ein hinlängliches Quantum Fichtennadel-Decoct von ausgezeichneter Güte, zu 24 Bädern hinreichend, zu dem Preise von 6 Thlr. Pr. Cour.

Wer das Baden nicht haben kann und sich Morgens und Abends den ganzen Körper damit warm zu 26 bis 27 Grad R. wäscht (oder noch besser mit der Bürste frottirt), was eben so wirkend ist, erhält ein hinlängliches Quantum Decoct zum Frottiren und Waschen auf 24 Tage zu 3 Thlr. Pr. Cour.

Die überraschenden Erfolge, welche durch unser Fichtennadel-Decoct erzielt worden sind, veranlassen uns, das geehrte Publikum auf dessen Heilkraft aufmerksam zu machen. Als vollkommen und oft in überraschender Weise sind genesen: die an allgemeiner Nervenschwäche, Gicht, Rheumatismus, Hypochondrie, chronischen Hautausschlägen, Hämorrhoidal- und sonstigen Unterleibsleiden, besonders der Leber, Syphilis, Skropheln, tuberkulöser Lungenschwindsucht und englischer Krankheit leiden. Die eigenthümliche Bereitung, welche uns keine andere Anstalt nachzumachen im Stande ist, gründet seine Heilkraft auf das richtig specifische Gemäß in Betreff der Heilung auf den menschlichen Organismus.

Wir legen jeder Sendung eine auf Erfahrung gegründete Gebrauchsanweisung über deren Wirkung bei und sorgen für den billigsten Transport. Die Bestellungen wolle man an die unterzeichnete Direction oder an die Expedition dieser Blätter, welche dazu und zur Empfangnahme der Gelder Vollmacht erhalten hat, machen.

Die Direction des Fichtennadel-Bades in Blankenburg
bei Rudolstadt in Thüringen.

[687] **Georginenschau**

und Georginenfest Sonntag, d. 11. Septbr., Nachmittags, im Gasthause des Herrn Hundert in Rothwasser.

Georginenzüchter, im Besitze schöner Sämlinge und Prachtsorten, werden um Zusendung von Blumen, wie überhaupt Georginenfreunde um Betheiligung am Feste ersucht.

Rothwasser, den 29. August 1853.

Der Verein für Gartenbau.

Gottesdienst der christkathol. Gemeinde:

Sonntag, den 11. September, früh ½10 Uhr,
im Saale des Herrn Weider, Fischmarkt No. 65.

[688] **Der Vorstand.**

[682] **Agentur-Gesuch.**

Einen sehr ansehnlichen Nutzen gewährt ein Geschäft, welches von Leuten jedes Standes betrieben werden kann und bei einer ausgebreiteten Bekanntschaft in Städten und auf dem Lande Absatz findet. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adressen unter Chiffre H. N. L. poste restante Breslau franco einzusenden.

Vollständig erschien und ist vorräthig in der Buchhandlung von **G. Heinze & Comp.**, Langestraße 185.:

Der Preußische

Rechts- u. Geschäfts-Consulent.

Ein Handbuch

zum prakt. Gebrauch für jeden Staatsbürger, insbesondere für Staats- und Communalbeamte, Concipienten, Kaufleute, Landwirthe, Gewerbetreibende und Capitalisten.

Drei Theile in einem Bande. — Preis 2 Thlr.

Kalender für 1854!

Bereits eingetroffen sind in unterzeichneter Buchhandlung:
Der Bote. à 11 Sgr. durchschossen 12 Sgr.
Trewendt's Volkskalender. à 12½ Sgr.
Hauskalender à 5 und 6 Sgr.
Geschäftskalender à 25 Sgr.

G. Heinze & Comp.,
Oberlangestraße No. 185.

Cours der Berliner Börse am 6. Septbr. 1853.

Freiwillige Anleihe 100¼ G. Staats-Anleihe 102¾ B. Staats-Schuld-Scheine 92⅝ G. Schles. Pfandbriefe 99¼ G. Schlesische Rentenbriefe 100½ B. Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn-Actien 99 G. Wiener Banknoten 93¼ B.

Getreidepreis zu Breslau am 6. September.

	fein	mittel	ordin.
Weizen, weißer	87 — 91	84	78 Sgr.
= gelber	87 — 91	84	78
Roggen	67 — 72	64	58
Gerste	55 — 57	48	46
Hafer	33 — 34	30	29

Spiritus 13 Thlr.

Druck und Verlag von G. Heinze & Comp. in Görlitz.